

Reglement

Euro12 West

Veranstalter: Speedway Hochmoor

Stand: Dezember 2018

Die Serie **Euro 12 West** wird in den Clubs Speedway Hochmoor, SAC Stolberg und Mini Racing Team Uden ausgefahren.



www.rennbahnwelt.de



www.sac-stolberg.de



www.mrtu.nl

Startgeld beträgt 10 € für den ausrichtenden Club und 5€ je Rennen für Sachpreise/Pokale am Serienende.

Fahrzeugvorschriften

Chassis:

- Material und Ausführung sind freigestellt
- Ein handelsüblicher Leitkiel muss auf der Mittellinie des Chassis befestigt sein.

Karosserien:

- Eurosport Gr. 12 Karossen, mit kurzen Flügeln (BPA/ Red Fox Gr. 12 Karosserien).
- Die Karossen müssen bemalt und undurchsichtig sein und 3 Startnummern haben.
- Das Chassis muss von der Karosse von oben ganz bedeckt sein
- Ein plastischer Fahrereinsatz min. dreifarbig bemalt muss vorhanden sein
- Die Radausschnitte der Vorder- und Hinterräder müssen offen (ausgeschnitten).sein, die Räder müssen von der Seite in vollem Durchmesser sichtbar sein .

Vorderräder:

- Der Mindestdurchmesser beträgt 12,5 mm.
- Die Räder müssen aus Gummi und drehbar gelagert sein
- Die Räder müssen sichtbar sein

Hinterräder:

- Felgenmaterial und Ausführung frei.
- Es dürfen nur schwarze Moosgummireifen verwendet werden
- Die Räder dürfen max. 20 mm breit sein

Hinterachse:

- Mindestdurchmesser 2,38 mm (3/32 Zoll)
- Beim Achslager sind Material und Ausführung freigestellt
- Die Hinterachsbreite beträgt max. 83mm

Motor:

- Zugelassen sind alle Motoren der Gruppe 12 mit Can-Gehäuse
- Nur originale X-12 und X-12+ Anker aus Großserienproduktion
- Es sind nur Keramik Full-Size Single Magneten zugelassen.
- Kugellager sind erlaubt und der Motorkopf ist freigestellt
- Das Entfernen eines kleinen Stückes Materials vom Motorgehäuse und oder von den Magneten um Berührung mit der Hinterachse zu vermeiden ist erlaubt

Abmessungen:

- Die max. Fahrzeugbreite beträgt 83mm. Ausgenommen sind die Nadelköpfe
- Die hintere Kante der Karosserie darf max. 38mm hoch sein (Messplatte mit Vertiefung für Räder und Leitkiel)
- Bei der Abnahme muss die Bodenfreiheit min. 0,5mm sein.

Rennablauf**Spurwechsel:**

- Fahrer wechseln nur die Regler
- Fahrzeuge werden durch Streckenposten umgesetzt und mit Startnummer versehen
- Kein Service während der Spurwechselfpause

Reifenkontrolle:

- Während des Rennens und am Ende muss die Bodenfreiheit 0,5mm sein.
- Während des Rennens und am Ende werden Reifenkontrollen durchgeführt.
- Bei zu geringer Bodenfreiheit während des Rennens muss sofort (nach der erneuten Startfreigabe) gewechselt werden, und es werden 15 Runden abgezogen.
- Ist die Bodenfreiheit nach dem Rennen zu gering erfolgt ein Abzug von 25 Runden.
- Bei den Reifenkontrollen wird im Bereich der Hinterachse gemessen.

Die Fahrzeit beträgt:

- Bei einer 6-spurigen Bahn 4 Minuten pro Spur mit 1 Minuten Spurwechselfpause.
- Werden an einem Tag zwei Rennen gefahren, so werden diese als Einzelrennen gewertet.

Zusatz Motor:

- Es darf auch mit S16D Motoren (CUP-Anker) gestartet werden.